

8. Februar 2021

MEDIENMITTEILUNG

GAM lanciert nachhaltige lokale Schwellenländeranleihen Strategie - die erste in einer Serie von ESG-orientierten Strategien

GAM Investments hat eine nachhaltige Strategie für lokale Schwellenländeranleihen lanciert. Der neue Ansatz wurde in enger Zusammenarbeit mit der VBV-Pensionskasse, der führenden Pensionskasse für nachhaltige Anlagen in Österreich, entwickelt. Aufgrund der langjährigen bestehenden Kooperation in dieser Assetklasse, wechselt die VBV mit einem dreistelligen Millionenbetrag in die neue nachhaltige Lösung. Die Strategie wird vom Emerging Markets Debt Team von GAM verwaltet und ist die erste in einer Reihe von nachhaltigen Anlagestrategien, die GAM im Jahr 2021 lancieren wird.

Die neue Strategie stützt sich auf die Expertise von Paul McNamara und die umfassende Erfahrung des GAM Teams im Bereich Schwellenländeranleihen, dessen differenzierter, auf Überzeugung basierender Ansatz in über 20 Jahren entwickelt wurde. Die Strategie zielt darauf ab, langfristige Renditen zu erwirtschaften, dabei werden Investitionsentscheidungen aufgrund gesellschaftlicher und umweltrelevanter Kriterien gefällt.

Der Ansatz kombiniert eine positive Ausrichtung auf staatliche Emittenten mit höheren Umwelt-, Sozial- und Governance-Bewertungen mit dem aktiven Anlageprozess von GAM unter Berücksichtigung von ESG-Faktoren im Rahmen einer aktiven Allokationsentscheidung. Als Benchmark dient der JP Morgan ESG GBI-EM GD Index. Dieser nutzt die Forschungsergebnisse von Sustainalytics und RepRisk. So können Anleger von den Vorteilen eines aktiven Managements unter Berücksichtigung einer ESG-Benchmark profitieren.

Der Investmentprozess spiegelt den Ansatz von GAM wider, der seit Langem bereits für die Strategie von lokalen Schwellenländeranleihen angewendet wird. Basierend auf den Einschätzungen der Entwicklungen in den Volkswirtschaften der „großen Drei“ (USA, Europa und China) legt das Team drei bis fünf globale «Top-down»-Themen fest. Dabei wird im Hinblick auf Rendite- und Risikofaktoren eine Länderauswahl getroffen und spezifische Präferenzen definiert. Der Schwerpunkt liegt auf der Krisenvermeidung. Deshalb wird im Anschluss an die Länderanalyse ein Krisenzyklus-Filter angewendet. Dieser erfasst die Wechselwirkung zwischen den ESG-Kernfaktoren und neun traditionellen makroökonomischen Variablen, die als die zuverlässigsten Frühindikatoren für Finanzkrisen gelten. Dazu gehören beispielsweise sinkende Devisenreserven oder schnell ansteigende Inflationsraten.

Die Strategie hat typischerweise ein aktives Exposure in 15 bis 25 Schwellen- und Grenzmärkten («Frontier Markets»), die sich auf ca. zehn sehr liquide Kernmärkte und 100 bis 150 Anleihen sowie Devisentermingeschäfte konzentrieren.

"Wir berücksichtigen im Anlageprozess unserer Strategie für lokale Schwellenländeranleihen schon seit einigen Jahren ESG-Faktoren, aufgrund ihrer Auswirkungen auf die risikoadjustierten Renditen. Da ESG-

Faktoren im Markt für Staatsanleihen immer effizienter eingepreist werden, sind wir überzeugt, dass nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist, um eine Strategie zu lancieren, die sowohl eine spezifische ESG-Ausrichtung hat als auch ESG-Faktoren aus der Risiko- und Rendite-Sicht berücksichtigt", sagt **Paul McNamara, Investment Director für Schwellenländeranleihen bei GAM.**

"Die VBV-Pensionskasse investiert verantwortungsvoll, nachhaltig sowie ertragsorientiert. Gerade im Bereich der festverzinslichen Schwellenländer war uns ein neuer Ansatz wichtig, der verstärkt auch ESG-Kriterien berücksichtigt, da hier das Angebot von entsprechenden Lösungen bislang rar war", so **Günther Schiendl, Mitglied des Vorstandes der VBV-Pensionskasse.**

"GAM richtet sich auf die klare Kundennachfrage nach mehr Strategien für nachhaltiges Investieren aus. Diese werden in enger Zusammenarbeit mit unseren Kunden entwickelt. Die Strategie für nachhaltige lokale Schwellenländeranleihen kombiniert die Vorteile einer etablierten ESG-Benchmark mit den Möglichkeiten des aktiven Managements und der Expertise des GAM-Teams für Schwellenländeranleihen. Im Jahresverlauf werden wir weitere ESG-fokussierte Produkte lancieren. Damit bauen wir auf die preisgekrönte Strategie von Swiss Sustainable Companies¹ auf, die auf eine mehr als 20-jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann", sagt **Stephanie Maier, globale Leiterin Sustainable and Impact Investment bei GAM.**

Hinweise für die Redaktion

GAMs Krisenzyklus-Filter

Das Investmentteam ist der Ansicht, dass der Einfluss von ESG-Faktoren auf die Kreditwürdigkeit von Staaten am besten innerhalb eines Rahmens verstanden wird, der die Interaktion zwischen ESG-Faktoren und traditionelle makroökonomische Variablen berücksichtigt. Der «Crisis Cycle Filter» analysiert neun Variablen, dazu gehören: sinkende Devisenreserven, ein sinkendes Verhältnis zwischen Devisenreserven und breiter Geldmenge, Null- oder negative Realzinsen, eine schnell steigende Inflation, ein schneller Anstieg des Verhältnisses von Krediten zum BIP, ein hohes und steigendes Leistungsbilanzdefizit/Exporte, ein nicht wettbewerbsfähiger Wechselkurs, ein anfälliger Bankensektor (qualitativ) und eine schnelle Verschlechterung der Haushaltslage (qualitativ).

Die zugrundeliegende Philosophie des Filters ist, dass keine dieser Variablen für sich allein eine Krise auslösen kann. Leidet eine Volkswirtschaft jedoch unter Schwächen in vielen dieser Bereiche, haben die verantwortlichen Stellen typischerweise den Freiheitsgrad verloren, der für kohärente politische Reaktionen auf einen negativen Schock erforderlich ist. Eine Krise wird dann wesentlich wahrscheinlicher. In ähnlicher Weise sind Schwächen in den ESG-Bereichen für die Renditen eher kostspielig, wenn die Wirtschaft unter anderen makroökonomischen Ungleichgewichten leidet. Durch den Krisenzyklus-Filter können ESG-Faktoren sowohl für das Risikomanagement als auch die potenzielle Renditesteigerung berücksichtigt werden.

¹ Die GAM Swiss Sustainable Companies Strategie hat am 9. Juni 2020 bei den Swiss Sustainable Funds Awards die Auszeichnung "2020 Best Swiss Equities" gewonnen. Mit der Auszeichnung wird eine Anlagestrategie gewürdigt, die einen auf Kapitalerhalt und Performance ausgerichteten sozialen und ökologischen Ansatz verfolgt und ein klares Bekenntnis zu zukünftigen Generationen zeigt. Es wurde keine Gebühr gezahlt, um für diese Auszeichnung berücksichtigt zu werden.

Kontakte für weitere Informationen:

Charles Naylor
Global Head of Communications and Investor Relations
T +44 20 7917 2241

Investor Relations	Media Relations	Media Relations
Jessica Grassi	Kathryn Jacques	Ute Dehn Christen
T +41 58 426 31 37	T +44 20 7393 8699	T +41 58 426 31 36

Besuchen Sie uns unter: www.gam.com
Folgen Sie uns auf: [Twitter](#) und [LinkedIn](#)

Über GAM

GAM ist eine führende unabhängige, reine Vermögensverwaltungsgruppe. Das Unternehmen bietet aktive Anlagelösungen und -produkte für Institutionen, Finanzintermediäre und Privatkunden an. Das Investment-Management-Kerngeschäft wird durch eine Private-Labeling-Sparte ergänzt, die Management-Company- und andere unterstützende Dienstleistungen für Dritte umfasst. Per 31. Dezember 2020 hat GAM 701 Vollzeitbeschäftigte in 14 Ländern und betreibt Anlagezentren in London, Cambridge, Zürich, Hongkong, New York, Mailand und Lugano. Die Vermögensverwalter werden von einem umfassenden weltweiten Vertriebsnetz unterstützt. Die Aktien von GAM (Symbol «GAM») mit Sitz in Zürich sind an der SIX Swiss Exchange notiert. Per 31. Dezember 2020 verwaltet die Gruppe Vermögen in Höhe von CHF 122 Milliarden (USD 138 Milliarden).

Wichtige rechtliche Hinweise

Die Angaben in diesem Dokument dienen lediglich zum Zwecke der Information und stellen keine Anlageberatung dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen und Einschätzungen können sich ändern und geben die Ansicht von GAM unter den derzeitigen Konjunkturbedingungen wieder. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird keine Haftung übernommen. Die vergangene Performance ist kein Indikator für die laufende oder künftige Wertentwicklung. Alle Finanzinvestitionen beinhalten ein Risikoelement. Daher wird der Wert der Anlage und die Erträge daraus schwanken, und der ursprüngliche Anlagebetrag kann nicht garantiert werden. Es gibt keine Garantie, dass Prognosen realisiert werden. Allokationen und Bestände können sich ändern.

Auszeichnungen sind möglicherweise nicht repräsentativ für die Erfahrungen eines einzelnen Kunden und sind kein Indikator für die zukünftige Performance eines GAM-Produkts oder GAM.

Der J.P. Morgan ESG GBI-EM Global Diversified (JESG GBI-EM) bildet die Performance von Anleihen ab, die von staatlichen Emittenten in Schwellenländern ausgegeben werden und auf die lokale Währung des Emittenten lauten. Der Index wendet eine Bewertungs- und Screening-Methode für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance, ESG) an. So werden Emittenten mit höherer Bewertung von ESG-Kriterien und Green Bonds bevorzugt und Emittenten, die niedriger eingestuft sind, untergewichtet oder entfernt. Der JESG GBI-EM basiert auf dem etablierten Flaggschiff J.P. Morgan GBI-EM Global Diversified Index. Die Renditen und Statistiken sind seit Dezember 2012 verfügbar.